

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0109-I/4/2016

Wien, am 14. Februar 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Dezember 2016 unter der **Nr. 11093/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Wartung von EDV-Anlagen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *In welchen Zeitabständen werden die EDV-Anlagen ihres Ressorts und nachgeordneten Dienststellen gewartet?*

Unter „Wartung“ ist bei EDV-Anlagen keine terminisiert regelmäßige Überarbeitung zu bestimmten, wiederkehrenden Zeitpunkten zu verstehen. Die Systeme werden laufend überwacht und bei gemeldeten Fehlern (insbesondere bei PCs Druckern usw.) in der Folge repariert. In der Regel wird Hardware mit einer bestimmten Gewährleistung gekauft, wobei diese Gewährleistung auf die Nutzungsdauer des Gerätes durch „Gewährleistungsverlängerungen“ oder „Wartungsverträge“ ausgedehnt werden kann.

Zu Frage 2:

- *Wer wartet diese EDV-Anlagen?*

Die Wartung wird in der Regel beim Kauf der Hardware mitbeschafft. Das heisst, dass der überwiegende Anteil der Hardware vom Hersteller selbst gewartet wird, oder durch vom Hersteller für diese Leistung autorisierte Wartungspartner.

Zu Frage 3:

- *Wie hoch sind die durchschnittlichen jährlichen Kosten für derartige Wartungsarbeiten? (aufgegliedert auf Dienststellen)*

Die durchschnittlichen jährlichen Wartungskosten betragen:

BKA/Zentrale	2013 bis 2016	€ 272.827,91
Österr. Staatsarchiv	2013 bis 2016	€ 9.425,74
BVwG	2014 bis 2016	€ 72.941,32

Zu den Fragen 4 und 5:

- *Wie viele Reparaturarbeiten an EDV-Anlagen wurden seit Beginn dieser Gesetzgebungsperiode im Ressort und in nachgeordneten Dienststellen durchgeführt? (aufgegliedert auf Jahre und Dienststellen)*
- *Wer führte diese Reparaturarbeiten durch?*

Sämtliche Reparaturarbeiten sind implizit Bestandteil der beim Ankauf von EDV-Anlagen vertraglich festgehaltenen erweiterten Gewährleistung, welche sich meist über 5 Jahre erstreckt. Diese Leistungen werden von den einzelnen Herstellern oder deren Vertragspartnern erbracht.

Zu den Fragen 6 bis 9:

- *Welche Sicherheitsmaßnahmen werden seitens ihres Ressorts und nachgeordneter Dienststellen ergriffen um unbefugte Zugriffe auf sensible Daten zu verhindern?*
- *Wie oft kam es seit Beginn dieser GP zu teilweisen, oder gänzlichen Systemausfällen von EDV-Anlagen im Ressort und in nachgeordneten Dienststellen? (aufgegliedert auf Jahre und Dienststellen)*
- *Wie wirkten sich diese Ausfälle aus?*
- *Was waren die Gründe für diese Ausfälle?*

Es werden spezifische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutze der IKT-Systeme des Ressorts eingesetzt. Ich ersuche Sie aber um Verständnis, dass es gerade im Hinblick auf die Effektivität dieser Maßnahmen nicht möglich ist, Details öffentlich mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN

